

# Im Blick: Rund um den Kirchberg

Ausgabe 2 / 26



Ruttershausen



Lollar



Daubringen



Staufenberg



Mainzlar

Inhalt & Impressum2

Vorstellung Volker Nies3

Geistliches Wort4

Bericht der Steuerungsgruppe6

Rund um den Kirchberg8

Malen ab 50+11

Wir in Ruttershausen14

Frauentreff17

Kaffee Horchemo19

Freud & Leid Ruttershausen20

Wir auf dem Kirchberg22

Verabschiedung P. Herrmann27

Wir in DB, ST und MZ28

Gottesdienste32

Kinderkirche36

Montagsdamen38

Frauenkreis41

Freud & Leid DB, ST und MZ43

Unsere Konfis 202646

Wir in Lollar48

Konfitag Frieden51

FrühstücksTreff53

Musikalische Abendandacht54

Gemeindeausflug56

Freud & Leid Lollar57

Kleidersammlung62

Kinderseite63

Ansprechpartner64

**Herausgeber:**

Ev. Kirchengemeinden Kirchberg,  
Kirchberg-Ruttershausen, Lollar

**Redaktion:**

J. Gräbel-Farnbauer, A. Luipold,  
S. Schulz-Otto

**Im Blick: Rund um den Kirchberg:**

Erscheint vierteljährlich und wird kostenlos  
an evangelische Haushalte verteilt.

**Kontoverbindungen:**

Kirchberg-Ruttershausen:  
DE59 5135 0025 0205 0274 82

Kirchberg:  
DE67 5135 0025 0251 0074 72

Lollar:  
DE87 5139 0000 0066 1105 08

**Legende:**

|                                  |       |                                     |
|----------------------------------|-------|-------------------------------------|
| Gemeindezentrum<br>Ruttershausen | GZ/RU | Hellenberg Str. 5                   |
| Kirche Kirchberg                 | KB    | Kirchberg, Lollar-<br>Ruttershausen |
| Kirche Lollar                    | LO    | Daubringer Str. 53                  |
| Kirche Daubringen                | DB    | Friedhofstr. 7                      |
| Gemeindezentrum<br>Staufenberg   | GZ/ST | Schubertstr. 11                     |
| Kirche Mainzlar                  | MZ    | Brunnenstr. 17                      |

## Der „Neue“ im Verkündigungsteam stellt sich vor

Liebes Lumdatal,

seit 01.01.2026 bin ich der neue Pfarrer in Treis.

Ursprünglich komme ich ja aus Florstadt in der Wetterau. Die letzten Jahre habe ich aber in Marburg gelebt, studiert und gearbeitet - mit kleineren Unterbrechungen. Zum Vikariat war ich zum Beispiel von 2020 bis 2022 in Ober-Ohmen.

Im Dezember sind wir dann aber ins Treiser Pfarrhaus gezogen. Wir - das sind ich und mein Partner Mattheus Simmel. Den kennen Sie vielleicht schon als Ihren Vikar. Die Kisten sind inzwischen alle ausgepackt und spätestens seit meiner Ordination am 18.01.2026 in Treis habe ich tatsächlich das Gefühl, dass ich hier angekommen bin.

An dieser Stelle schon einmal herzlichen Dank an alle, die mich bei meiner Ordination so freundlich in Empfang genommen und mit mir diesen Tag gefeiert haben, insbesondere die Kirchenvorstände im Nachbarschaftsraum!

Auch wenn ich jetzt am Anfang erst einmal schwerpunktmäßig für Treis zuständig bin, bin ich gleichzeitig auch Teil unseres Verkündigungsteams im Nachbarschaftsraum Lumdatal, der ja zum nächsten Jahr zu einer einzigen Gemeinde fusionieren wird.

Perspektivisch werde ich also in Zukunft vermutlich häufiger bei Ihnen auftauchen. Auf die Begegnungen freue ich mich schon!

*Herzliche Grüße*

*Volker Nies*



## Angedacht - Ruf nach Gerechtigkeit'

„Siehe, ich mache alles neu!“, so lautet die Jahreslosung für 2026 aus dem Buch der Offenbarung. Na ja, jetzt haben wir schon März, aber neu ist alles nicht. Ich denke, das will auch kaum jemand von uns: ‚Alles neu‘.

Für vieles müssen wir ja auch wirklich froh und dankbar sein und da braucht es auch keine Erneuerung. Die Tatsachen, in Frieden leben zu



dürfen, ein Dach über dem Kopf zu haben, in Gemeinschaft mit anderen sein zu können, Bildung zu erfahren usw., sollen doch möglichst so bleiben.

Wir spüren hinter diesen vermeintlichen Selbstverständlichkeiten aber auch, dass sie eben nicht selbst-verständlich sind. Und doch leben und planen wir häufig so – da nehme ich mich nicht gar nicht aus. Wenn es Menschen bereits sehr gut geht, so wie vielen von uns, dann wird schnell klar, dass dieses Wort „Siehe, ich mache alles neu!“ nicht an diejenigen im Wohlstand gerichtet ist, sondern an Menschen, die Mangel und Not erleiden. Und diese Not kann sowohl eine äußere wie auch eine innere sein. Und nach und nach spüren wir, dass es doch gut, ja sogar not-wendend auch bei uns im reichen Deutschland ist, wenn mehr neu wird, als wir das

vielleicht wollen. Wenn wir genau hinschauen und die Notlagen von den Menschen auch hier in unseren Orten sehen, dann braucht es Neues, braucht es eine neue Gerechtigkeit – für alle – gerade auch für die Benachteiligten und Notleidenden.

In diesen Tagen werden wieder Menschen in politische Ämter gewählt. Uns Christinnen und Christen muss immer die Frage umtreiben, ob denn auch, bei aller Sorge um wirtschaftliche und friedens-politische Themen, für die soziale Gerechtigkeit für Arme, Alte, Behinderte gesorgt wird.

Wenn sich ein roter Faden durch die Schriften der Bibel zieht, dann ist es der, der von der Gerechtigkeit Gottes (u.a. in Amos, Kap. 4 und 5) spricht. Und die wird immer wieder eingefordert gegen die Ausbeutung und Vorteilnahme der Reichen und Mächtigen. „Siehe, ich mache alles neu“ – das hört sich für die Bedürftigen und Benachteiligten unserer Gesellschaft sehr gut an. Und wir als Kirche haben die Aufgabe im Rahmen unserer Möglichkeiten, für diese Gerechtigkeit einzustehen. „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“



(Matthäus 25, 40) „Siehe, ich mache alles neu!“ – diese Zusage braucht gerade auch unser Zutun, unser Engagement und unsere Solidarität. „Nächstenliebe – deine Sache“, so hieß mal ein Slogan der Evangelischen Kirche in den 70er Jahren – und der ist heute noch genauso aktuell. Wenn wir uns den zum Motto für 2026 nehmen, dann wird sicher nicht alles, aber sicher doch Wichtiges neu.

*Ihr Traugott Stein,  
Pfarrer im Nachbarschaftsraum Lumdata*

## **Bericht aus der Steuerungsgruppe - gemeinsam auf dem Weg**



Im Rahmen des Reformprozesses EKHN 2030 hat die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau zentrale und strategische Ziele für die zukünftige Kirchenentwicklung formuliert.

Die Steuerungsgruppe, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus den einzelnen Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum Lumdatal zusammensetzt, hat den Auftrag, diese Ziele für unsere Region konkret zu gestalten und Antworten auf viele wichtige Fragen zu finden. Genau daran arbeiten wir derzeit intensiv.

Dabei ist eines klar: Es wird Veränderungen geben. Einige davon zeichnen sich schon lange ab und werden offen und frühzeitig kommuniziert. Wir wachsen mit unseren Nachbargemeinden zusammen – nicht heimlich, sondern bewusst und Schritt für Schritt. Ein sichtbares Zeichen dafür wird unter anderem ein gemeinsames Gemeindebüro sein. Auch die Archive werden künftig nicht mehr in jedem einzelnen Ort vorgehalten, sondern sinnvoll gebündelt.

Weitere Veränderungen betreffen den Konfirmandenunterricht, der künftig anders organisiert werden muss – orientiert an guten Erfahrungen aus anderen Regionen. Auch die hauptamtlich Mitarbeitenden werden enger zusammenarbeiten. Dabei gilt: Nicht alles, was wünschenswert ist, wird überall möglich sein. Umso wichtiger ist es, gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden.

Ein gemeinsamer Gemeindebrief wird künftig ebenfalls Teil dieses Weges sein. Und auch im gottesdienstlichen Leben stehen Veränderungen an: Wir werden uns davon verabschieden müssen, in jedem Ort und zu jeder Zeit Gottesdienste anbieten zu können. Das bedeutet auch, sich auf den Weg zu machen und die Nachbarorte zu besuchen.

Bei all dem bleibt eines unverändert: Wir bleiben bunt. Vielfalt in Formen,

Ideen, Projekten und besonders in der Kirchenmusik ist uns wichtig. Unser Ziel ist eine moderne, lebendige und zukunftsfähige Kirche.

Aktuell beschäftigt sich die Steuerungsgruppe intensiv mit dem Vertragsentwurf für die zukünftige Rechtsform. Diese wird die Fusion sein, d.h. ab dem 1. Januar 2027 wird aus den aktuell sechs Kirchengemeinden (Lollar, Ruttershausen, Kirchberg, Treis, Allendorf und Londorf) unseres Nachbarschaftsraumes eine Kirchengemeinde.

Nachdem wir intensiv nach einem Namen für unsere zukünftige Gemeinde gesucht haben, haben wir uns für „Evangelischen Kirchengemeinde Lumdatal“ entschieden. Parallel dazu finden sehr intensive Gespräche zur Gebäudeentwicklung statt. Diese Entscheidungen werden auch Einfluss darauf haben, wo künftig unsere Verwaltungsstelle angesiedelt sein wird.

Bei all diesen anspruchsvollen Aufgaben und teils schwierigen Fragestellungen haben wir ein klares Ziel vor Augen: Wir wollen eine gute, lebendige und harmonische Evangelische Kirchengemeinde Lumdatal gestalten.

Dabei bitten wir Gott um seinen Segen – um Weisheit für die richtigen Entscheidungen, Geduld im Prozess, Freude an unserem Auftrag und die Gewissheit, dass wir auf diesem Weg nicht allein sind.

Ich bedanke mich sehr herzlich für die engagierte und zielführende Arbeit in der Steuerungsgruppe und die gute Zusammenarbeit mit dem Verkündigungsteam.



*Ihr Klaus Felgenhauer,  
Vorsitzender der Steuerungsgruppe*



Ostern entdecken mit Geschichten,  
Anlegen eines Ostergartens, Spielen  
und an Kreativstationen

# OSTERENTDECKERTAGE



**FÜR KINDER** **AB SECHS JAHREN**

Außerdem:  
Gottesdienst für  
Groß & Klein  
am Ostermontag  
um 11 Uhr

01. + 02. April 2026,  
10 -14 Uhr  
Ev. Gemeindezentrum  
Staufenberg,  
Schubertstraße 11



KIRCHE MIT KINDERN  
anmeldung und  
weitere Infos:  
antje.koob@ekhn.de



**Gottesdienst für Groß und Klein**  
*Bunte Zweige für Jesus*  
*Palmsonntag*  
*29. März 2026*

Um 10 Uhr in der evangelischen Kirche  
Lollar mit anschließenden Kirchencafé



KIRCHE MIT KINDERN

# FRAUENKREIS



EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
KIRCHBERG

*Unser aktuelles  
Thema: Werbung*

**31.3.** Vortrag von Patricia Luft,  
Dekanatsöffentlichkeits-  
beauftragte

**28.4.** Programm noch offen

je dienstags, 19 Uhr  
Gemeindesaal Mainzlar  
Brunnenstraße 15



Lust auf Festival?

# JUGEND KIRCHEN TAG

04.06. – 07.06.26  
Aisfeld

**Was ist der JKT?**  
Ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche! Über 200 Programmpunkte warten auf dich – von deep bis wild, kreativ bis sportlich.

**Wo kann ich übernachten?**  
Du reist mit einer Gruppe an und ihr übernachtet in den umliegenden Schulen.

**Was kosten die Tickets?**  
Ein Dauerticket inklusive Übernachtung und Frühstück kostet 40€. (Tagesticket 10€)

**Wo melde ich mich an?**  
Melde dich bei deiner Gemeinde oder unter:  
jugendkirchentag@ekhn.de  
Weitere Informationen:  
www.jugendkirchentag.de | @jkt\_2026

**Für wen ist der JKT?**  
Hauptzielgruppe sind Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren.



# GOLGATHA

Ökumenische Passionsandachten  
in Lollar



Mittwoch, 18. Februar 2026, 18.30 Uhr  
Aschermittwochsgottesdienst

Mittwoch, 25. Februar 2026, 18.30 Uhr

Freitag, 06. März 2026, 19.00 Uhr  
Weltgebetstag der Frauen

Mittwoch, 11. März 2026, 18.30 Uhr

Mittwoch, 18. März 2026, 18.30 Uhr

Mittwoch, 25. März 2026, 18.30 Uhr

katholische Kirche

evangelische Kirche

katholische Kirche

evangelische Kirche

katholische Kirche

evangelische Kirche



## MUSIKALISCHER ABENDGOTTESDIENST



|                                                          |                                                           |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| <b>Gesangsverein<br/>Harmonie<br/>Daubringen</b>         | <b>Posaunenchor der<br/>Kirchengemeinde<br/>Kirchberg</b> |
| SONNTAG 31.05.2026<br>18 UHR<br>EV. KIRCHE<br>DAUBRINGEN |                                                           |



## „Über alle Berge“

**Herzliche Einladung**  
zu einer ca. 2 stündigen Wanderung  
(auch für Familien)

**am 3. Mai 2026 um 11:00 Uhr**  
mit Stefan Hanstein  
ab Evang. Kirche Lollar,  
Daubringer Str. 53

# Weltgebetstag



## Kommt! Bringt eure Last.



## Nigeria 6. März 2026

18 Uhr Gemeindezentrum Staufenberg (Schubertstr. 11)

19 Uhr Katholische Kirche Lollar (Ostendstr. 1)

Bildquelle: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)



## „Grüne Soße“-Tasting

**Wann:** 14. Juni 2026 um 12 Uhr  
(nach dem Familiengottesdienst um 11:00 Uhr)  
**Wo:** Evang. Gemeindezentrum Lollar

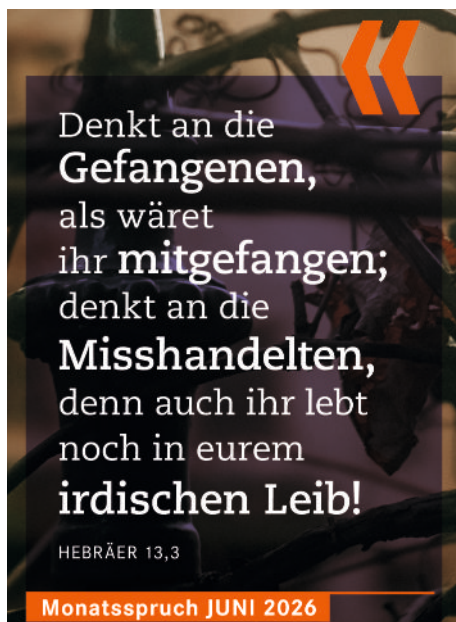
Hinweis: Wer sich mit einer „Grünen Soße“ beteiligen möchte,  
melde sich bitte im Lollarer Pfarrbüro an.



**Jesus** spricht   
zu Thomas:  
Weil du mich gesehen  
hast, darum glaubst du?  
**Selig** sind, die  
**nicht sehen** und  
doch **glauben!**

JOHANNES 20,29

**Monatsspruch APRIL 2026**



  
Denkt an die  
**Gefangenen**,  
als wäret  
ihr **mitgefangen**;  
denkt an die  
**Misshandelten**,  
denn auch ihr lebt  
noch in eurem  
**irdischen Leib!**

HEBRÄER 13,3

**Monatsspruch JUNI 2026**

**Osterbasteln**  
mit dem Team des Regenbogenlandes



**Donnerstag, 26.03.26**  
**16 bis 18 Uhr**  
**Ev. Gemeindezentrum Lollar**

Für Getränke und Kuchen ist gesorgt!

## Malen für Menschen ab 50

Künstlerische Tätigkeit entlastet den Geist und die Psyche. Sie kann ablenken von den Alltagssorgen und uns entspannen. Deshalb möchten wir uns einmal im Monat treffen, um gemeinsam kreativ zu sein.



Du malst bereits oder möchtest es einfach mal versuchen z.B. Aquarelle oder Acrylbilder auf Papier oder Keilrahmen? Einfach nur einen Stein bemalen; Tusche- oder Bleistiftzeichnungen; eigene Ideen...  
 Bringe deine Utensilien mit oder leihe dir bei mir für einen kleinen Kostenbeitrag Materialien. Wir unterstützen uns gegenseitig, es gibt keine Vorgaben, evtl. mal ein Projekt. Es muss nicht perfekt oder fotografisch genau gezeichnet sein, es darf auch einfach bunt und abstrakt werden – es gibt keine Noten! Denn am Ende des Tages liegt die Kunst im Auge des Betrachters. Die Kirchengemeinde unterstützt uns und stellt den Raum gegen eine kleine Spende zur Verfügung. Danke dafür.

**Anmeldung** bis max. 8 Personen bei: S. Körbächer, Tel.: **0157 747 100 55** oder komm einfach vorbei, um zu schauen, ob das was für dich wäre. Ich selbst bin weder Kunsttherapeutin noch kommerziell unterwegs, ich möchte einfach kunstbegeisterte Menschen (und solche, die es werden wollen) zusammenbringen.

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr im Gemeindesaal Mainzlar (Brunnenstraße 15 in Mainzlar). Ich freue mich auf Euch!

*Sonja Körbächer*

## **Einladung neuer Konfi-Jahrgang 2026/2027**

Liebe Eltern,  
ein neuer Konfi-Jahrgang beginnt und Ihr Kind kann dabei sein! Eingeladen sind Jugendliche aus Daubringen, Lollar, Mainzlar, Ruttershausen und Staufenberg zwischen 12 und 13 Jahren, die möglichst im 7. Schuljahr (nach den Sommerferien im 8. Schuljahr) sind.

### **Konfi – was ist das?**

Während der Konfi-Zeit hat man die Gelegenheit, sich mit seinem eigenen Glauben zu beschäftigen und einiges über das Christ-Sein zu erfahren. Krönender Abschluss ist dann die Konfirmation. Das ist ein großes Fest, bei dem Ihr Kind sich selbstständig für den christlichen Glauben entscheidet und für den weiteren Lebensweg mit Gott gesegnet wird.

**Wir laden Sie und Ihr Kind ein zum Anmeldeabend am**

**Mittwoch, 25. März um 19:00 Uhr**

**in der Evangelischen Kirche Lollar (Daubringerstr. 53).**

Wir freuen uns sehr, Sie kennenzulernen! Schließlich ist die Konfi-Zeit Ihres Kindes auch eine Gelegenheit, sich einmal wieder mit dem eigenen Glauben zu beschäftigen.

Gerne können Sie diese Informationen auch an andere interessierte Familien weitergeben. Interessierte möchten sich im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Kirchberg melden oder einfach am 25. März zum Anmeldeabend kommen. Es können auch nicht getaufte Kinder am Konfirmandenunterricht teilnehmen.

**Eine Information bereits vorab für Ihre Planung:**

**Unsere erste Konfifahrt wird uns in der Zeit vom**

**5. bis 6. Juni 2026**

**zum Jugendkirchentag nach Alsfeld führen**



Wir freuen uns auf den Kurs,  
unser Zusammenkommen und begrüßen Sie herzlich

*Gemeindepädagogin Antje Koob, Pfarrerin Jolanda Gräbel-Farnbauer,  
Pfarrer Andreas Luipold, Vikarin Lisa Kappes, Vikar Mattheus Simmel,  
Pfarrer Traugott Stein und Team*

**JUGEND  
KIRCHEN  
TAG**  
04.06. – 07.06.26  
Alsfeld



## **Vorbereitung der Goldkonfirmation der Kirchengemeinden Kirchberg und Kirchberg-Ruttershausen**

Zur Vorbereitung der  
**Goldkonfirmation am Pfingstmontag (25. Mai)**  
findet ein Vortreffen am

**Donnerstag, dem 12. März um 17.30 Uhr**  
im Gemeindesaal in Mainzlar (Brunnenstr. 15) statt.

Herzliche Einladung an alle, die vor 50 Jahren auf dem  
Kirchberg konfirmiert wurden!

## Gemeindeversammlung am 1. Advent

Am 1. Advent fand nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum eine Gemeindeversammlung statt, in der u. a. über die Entwicklungen in unserem Nachbarschaftsraum berichtet wurde. Insbesondere kam zur Sprache, dass sich die sechs Kirchengemeinden von Lollar bis Londorf, also unser Nachbarschaftsraum, auf eine Fusion geeinigt hat. Dies bedeutet, dass es ab dem 1. Januar 2027 nur noch eine „Evangelische Kirchengemeinde Lumdatal“ geben wird.



Wie bereits mehrfach berichtet, schrumpfen die Kirchengemeinden, nicht zuletzt infolge von Kirchengaustritten immer mehr, sodass zwangsläufig weniger Kirchensteuer eingenommen wird und somit nur weniger Gelder den einzelnen Kirchengemeinden zur Verfügung gestellt werden können. Dadurch sind Einsparungen in verwaltungstechnischer Hinsicht und auch im Hinblick auf den Bestand von kirchlichen Gebäuden unumgänglich, wobei wir das Glück haben, dass durch unseren Förderkreis der Erhalt unseres Gemeindezentrums voraussichtlich gesichert ist.

Schließlich müssen bedauerlicherweise auch Abstriche in personeller Hinsicht in Kauf genommen werden, d. h. dass nicht mehr für jede Gemeinde je eine Pfarrperson zuständig sein wird, sondern dass ein „Verkündigungsteam“ für den Gemeindegemeinschaftszusammenschluss zuständig ist. Ein weiteres Thema war das JUZ, das eventuell von der Stadt angemietet werden soll, das aber derzeit kaum von den Jugendlichen in Anspruch genommen wird.

*Silvia Schulz-Otto*





# Kinderkirche



„Alles neu“, so hieß unser Thema bei der Kinderkirche im neuen Jahr und es orientierte sich an der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“.



Mit buntem Lege-Material bauten wir unsere eigene Vorstellung von einer neuen Welt, wie Gott sie gemeint haben könnte.



„Oh mein Gott, so bunt ist unsere Welt“ war der Kommentar eines Kinderkirchenkindes nach dem Bauen unseres Bodenbildes.

*Antje Koob*



## **Wir laden ein zur Kinderkirche in Ruttershausen**

Einmal im Monat samstags treffen wir uns von 10 –12.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Ruttershausen. Dort gibt es eine spannende Geschichte, Lieder und Gebete, einen leckeren Imbiss, Spiele und Kreatives.

### **Die nächsten Termine und Themen:**

- |              |                                                                                                                                                                                         |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.+02.04.26 | Osterentdeckertage von 10—14 Uhr im Gemeindezentrum Staufenberg, Schubertstraße 11 mit Anmeldung per Mail an <a href="mailto:antje.koob@ekhn.de">antje.koob@ekhn.de</a> bis zum 23.3.26 |
| 06.04.26     | Gottesdienst für Groß und Klein im Gemeindezentrum Staufenberg. Mit Osterüberraschung und Beisammensein bei Osterbrot und Getränken                                                     |
| 09.05.26     | Kleine Helden – Wir sind nicht zu klein!                                                                                                                                                |

Die Kinderkirche ist gedacht für Kinder von 5 bis 11 Jahren. Neugierig? Dann komm einfach vorbei und mach mit. Wir freuen uns auf dich! Weitere Informationen: Gemeindepädagogin Antje Koob ([antje.koob@ekhn.de](mailto:antje.koob@ekhn.de))

## Frauentreff

Beim Frauentreff im Dezember wurde unser Gemeindezentrum kurzerhand zum Kino umfunktioniert. Auf großer Leinwand schauten wir den ergreifenden Film „Wie im Himmel“ und es wunderte nicht, dass hier und da verstohlen ein Tränchen weggewischt wurde.



Der Inhalt des Films: Der berühmte Dirigent Daniel Daréus, kehrt nach einem Zusammenbruch in sein schwedisches Heimatdorf zurück. Dort übernimmt er den örtlichen Kirchenchor und durch die Musik heilt er nicht nur sich selbst, sondern auch die Dorfbewohner. Dadurch verändert er die Gemeinschaft und hat währenddessen aber mit Widerständen und seiner eigenen Vergangenheit zu kämpfen.

### Die nächsten Termine:

**4. März (19:00 Uhr)** - Kränze binden und mehr

**1. April (19:00 Uhr)** - Kurz vor Ostern

**6. Mai (20:00 Uhr)** - Bingo

im Gemeindezentrum Ruttershausen.



Frauentreff im Februar  
„Strickabend“

## Weihnachtstreiben der drei Vereine 2025

Wie seit Jahren kamen die Ruttershäuser am Tag vor dem 3. Advent auf dem Schulhof zusammen, um bei Kaffee und Kuchen, Glühwein und Kinderpunsch, sowie Würstchen und Kartoffelpuffern einen adventlichen Nachmittag und Abend zu verbringen. Auch wurden verschiedene handgemachte Waren zum Kauf feilgeboten.

Selbstverständlich kam auch in diesem Jahr der Nikolaus, und erfreute die Kinder mit kleinen Geschenken.





## Kaffee Horchemo im Januar

Das neue Jahr startete im Kaffee Horchemo mit „Waffeln satt“... Ob mit oder ohne Sauerkirschen, mit oder ohne Sahne, jede und jeder durfte so viele Waffeln essen, wie sie/er wollte. Da kamen wir beim Backen ganz schön ins Schwitzen.



Sehr andächtig hörten dann alle zu, als Rose Landmesser aus dem christlichen Wochenbegleiter für jeden Tag „Weiter-Gehen 2025“ von dem Frauenwerk Stein die Texte für die Zeit von Weihnachten bis Silvester vorlas. Die Texte, die sich mit der derzeitigen brisanten Lage in den zahlreichen Krisenherden unserer Welt befassten, machten alle Zuhörerinnen und Zuhörer sehr nachdenklich.



**Nächstes Kaffee am  
15. April von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
im Gemeindezentrum Ruttershausen.**



## *Wir gratulieren:*

### **März**

|        |                     |           |
|--------|---------------------|-----------|
| 04.03. | Anton Spieler       | 90 Jahre  |
| 06.03. | Kurt Ettling        | 92 Jahre  |
| 13.03. | Hermann Pfeiffer    | 89 Jahre  |
| 14.03. | Getraud Simmelbauer | 86 Jahre  |
| 20.03. | Wilhelm Müller      | 101 Jahre |
| 22.03. | Henny Albach        | 82 Jahre  |
| 28.03. | Klaus Schwarz       | 81 Jahre  |
| 31.03. | Oswald Röhrsheim    | 89 Jahre  |

### **April**

|        |            |          |
|--------|------------|----------|
| 27.04. | Erwin Will | 83 Jahre |
|--------|------------|----------|

### **Mai**

|        |                     |          |
|--------|---------------------|----------|
| 04.05. | Rudi Becker         | 86 Jahre |
| 08.05. | Elfriede Göbel      | 83 Jahre |
| 08.05. | Gelinde Fredrich    | 91 Jahre |
| 08.05. | Inge Wagner         | 95 Jahre |
| 11.05. | Helga Krämer        | 86 Jahre |
| 19.05. | Erika Dietz         | 86 Jahre |
| 26.05. | Armin Schadeck      | 80 Jahre |
| 28.05. | Hildegard Jäger     | 87 Jahre |
| 29.05. | Walter Helffenstein | 88 Jahre |

## Es verstarben:



|                              |              |           |
|------------------------------|--------------|-----------|
| Peter Jäger                  | im Alter von | 86 Jahren |
| Ursula Gauglitz, geb. Pfaff  | im Alter von | 87 Jahren |
| Anneliese Schön, geb. Schulz | im Alter von | 98 Jahren |
| Werner Ruhl                  | im Alter von | 90 Jahren |
| Dieter Riehm                 | im Alter von | 63 Jahren |



### Veranstaltungen im Gemeindezentrum

|            |                                                     |
|------------|-----------------------------------------------------|
| Mittwoch   | 15:30 bis 18:00 Uhr Musikschule Musikplatz          |
| Mittwoch   | 20:00 Uhr Frauentreff (1. Mittwoch im Monat)        |
| Donnerstag | 14:30 bis 19:30 Uhr Ballettunterricht (S. Schadeck) |
| Donnerstag | 20:00 bis 22:00 Uhr Gesangverein Ruttershausen      |

Gerne können Sie unser Gemeindezentrum für Veranstaltungen oder Feierlichkeiten mieten. Bei Bedarf wenden Sie sich an

**Frau Brigitte Schadeck: Tel.: 06406-5364**

## Konzert der Voice Factory am 3. Advent

In diesem Jahr wurde erstmals das von der Chorleiterin Daniela Werner zusammengestellte Konzert-Programm bereits um 14:30 Uhr in der Katholischen Kirche in Lollar aufgeführt, bevor es dann um 17:00 Uhr auf dem Kirchberg zu Gehör gebracht wurde.

Das Programm umfasste Weihnachtslieder aus verschiedenen Epochen. Es begann mit einem Hymnus aus dem 15. Jahrhundert „O komm, o komm Immanuel“, gefolgt von einem Stück aus dem 16. Jahrhundert „Gaudete, Christus est natus“ (Freut Euch, Christus ist geboren) und einem Stück aus dem 17. Jahrhundert „Als ich bei meinen Schafen wacht“.

Es folgten klassische Weihnachtslieder wie z. B. „Ihr Kinderlein kommet“, „Oh Du fröhliche“ und „Maria durch den Dornwald ging“, bevor es in das 20. Jahrhundert ging mit „Frosty the Snowman“ oder „Mister Santa“.

Das Weihnachts-Quodlibet, in dem sage und schreibe 16 klassische Weihnachtslieder zu einem Stück verarbeitet waren, fand großen Anklang und das mit der Gemeinde gesungene Lied „Stille Nacht“ sorgte für andächtige Stimmung. Heftiger Applaus erfreute die Sängerinnen und Sänger. Im Anschluss wurden der auf dem Außengelände angebotene Punsch und die Würstchen gerne verköstigt.

*Silvia Schulz-Otto*



## Krippenspiel auf dem Kirchberg

Wie auch in den vergangenen Jahren haben sich Kinder aus Ruttershausen schon im Oktober auf den Weg gemacht, um für das Krippenspiel zu proben. Zuerst musste ein Stück gefunden werden, das zur Gruppe passte, die sich aus Jugendlichen und Kindern im Alter von 5 bis 16 zusammensetzte. Und bald war klar: Wir schreiben das Stück selbst!

Die gemeinsame Arbeit am Stück hat die Gruppe zusammenwachsen lassen. Die modernen Engel (Nala als Erzengel mit ihrem Team bestehend aus Alba, Lena, Kristina, Pia und Frieda) brachten nicht nur die Kirche auf Hochglanz und verteilten Lebkuchen. Sie hatten auch einen sehr kritischen und aktuellen Blick auf die Weihnachtsgeschichte und kommentierten von ihrem Stehtisch aus die Passagen aus der Weihnachtsgeschichte, gespielt von Paula (Maria), Jan (Josef), Lukas (Soldat und Hirte), Moritz (Soldat und Hirte), Anni (Wirtin und Hirtin) sowie Liv (Wirtin und Licht).

Die Engel sprachen dabei von Nächstenliebe, Macht und Willkür, Ablehnung, Ausgrenzung, Armut und Reichtum und brachten die Botschaft der Weihnachtsgeschichte in eigenen Worten und mit einem besonderen Fokus auf unsere Lebenswelt und haben viele Besucher zum Nachdenken angeregt.

Ich sage ganz herzlichen Dank an alle Eltern, die die Proben unterstützt haben, an das Leitungsteam (Alba Schäfer, Kristina Röhm, Lena Röhm, Liv Boudemont) an alle Darsteller, an Michel Hechler, der spontan die



wichtige Aufgabe des Beleuchters übernommen hat und an Peter Herrmann für die Technik.

Wir möchten die Erinnerung an das vergangene Krippenspiel nutzen, um auch schon Werbung für das kommende zu machen:

Wenn ihr das Krippenspiel gesehen habt und es euch gefallen hat, wenn euch der Bericht neugierig gemacht hat oder wenn ihr schon mitgespielt habt, dann kommt doch 2026 dazu!

Wir treffen uns in der Woche vor den Herbstferien, um die Gruppe zu gründen und starten unsere Proben nach den Herbstferien einmal pro Woche für eine gute Stunde, die Aufführung ist an Heiligabend um 15:00 Uhr.







Wenn Du nicht sicher bist, kannst Du auch erstmal vorbeikommen und Dir eine Probe anschauen. Wir freuen uns auf euch.

*Marie Friedrich-Khoury*

Der Kirchenvorstand bedankt sich von Herzen bei allen,  
die am Krippenspiel beteiligt waren, insbesondere bei  
Marie Friedrich-Khoury, die mit unendlicher Geduld  
die Vorbereitungen und die Aufführung  
koordiniert und geleitet hat.

## Christvesper auf dem Kirchberg

Die Vesper begann damit, dass immer mehr Licht die dunkle Kirche erhellte. Mystisch! Frieden, bzw. Weltfrieden war der auffällig häufige Wunsch, der von den Gottesdienstbesuchern auf den ausgegebenen Wunschzetteln notiert worden war. Sehr berührend waren die Liedbeiträge von Constanze Faulenbach, die von Peter Herrmann an der Gitarre begleitet wurde. Die Kollekte, die für „Brot für die Welt“ erbeten worden war, betrug 900,00EUR.

Herzlichen Dank dafür!



## Silvester-Gottesdienst auf dem Kirchberg

**525.600 Minuten hat ein Jahr...**

Wie misst man ein Jahr? In Tageslicht, in Sonnenuntergängen, in Mitternächten, in Tassen Kaffee, in Zoll, in Meilen, in Lachen, in Streit? Dieser Frage ging Pfarrerin Gräßel-Farnbauer in dem Silvester-Gottesdienst auf dem Kirchberg nach. Dabei wurde sie von dem „Musicalchor light“ aus Treis unter Leitung von Dekanatskantorin Daniela Werner unterstützt, der dazu das Lied „Seasons of Love“ sang. Dieses Stück, das auch bekannt ist als „525.600 minutes“, stammt aus dem Broadway-Musical „Rent“ von Jonathan Larson und ist eine moderne Adaption von Puccinis Oper „La Bohème“.

Wie misst man ein Jahr?

Wie wäre es mit Liebe? Miss das Jahr in Liebe, in Jahreszeiten der Liebe - ein schöner Gedanke!

**Wir wünschen ein gesundes, friedvolles Jahr 2026  
und dafür Gottes reichlichen Segen!**

## Verabschiedung Peter Herrmann

Im Silvester-Gottesdienst wurde Peter Herrmann, der zusammen mit seiner Frau Jacqueline mehr als zwei Jahre den Küsterdienst auf dem Kirchberg versehen hat, offiziell verabschiedet. Pfarrerin Gräsel-Farnbauer und Silvia Schulz-Otto dankten Peter und auch Jacqueline ganz herzlich für den Dienst und überreichten ein Präsent.



Erfreulich ist, dass Peter seine Bereitschaft erklärt hat, auch künftig für etwaige Probleme oder Fragen, die die Lautsprecheranlage betreffen, zur Verfügung zu stehen.

Wir bedanken uns nochmal und wünschen den Beiden alles Gute!

*Die Kirchenvorstände*

## Angleichung der Läuteordnung

Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Kirchberg und Kirchberg-Ruttershausen haben in ihrer gemeinsamen Sitzung am 22. Januar 2026 beschlossen, die Läuteordnung für die Kirchen Kirchberg, Mainzlar, Daubringen und das Gemeindezentrum Staufenberg anzugleichen.

Statt wie bisher 30 Minuten vor dem Gottesdienst in Daubringen und 5 Minuten in den anderen Orten zu läuten - werden nun überall **10** Minuten vor dem Gottesdienst die Glocken geläutet.

*Die Kirchenvorstände*

## Nachts im Museum

Es war wie im Film: Die Familie Friedensreich – Mama, Papa mit den Töchtern Klara und Luise – besucht das Krippenmuseum in der Daubringer Kirche. Plötzlich geht das Licht aus. Allein mit den Figuren der Heiligen Nacht – Maria, Joseph und dem neugeborenen Jesuskind, dem Wirt, den Hirten, Engeln und Königen – erwachen diese plötzlich zum Leben. Mit angehaltenem Atem verfolgten wir, wie Menschen und Figuren miteinander in Kontakt treten, sich austauschen und gemeinsam die Geburt Christi feiern. Hirten erzählen vom Engel vom himmlischen Lobgesang, Könige folgen vom Stern, – und alle sind sich einig: Auf diesem Kind ruht großer Segen für die ganze Menschheit.



Das Licht flammt wieder auf, die Figuren stehen still an ihrem Platz. Doch Familie Friedensreich und alle Gottesdienstbesucher gehen verändert nach Hause – mit dem Segen der Weihnacht im Herzen. Ein unvergessliches Krippenspiel unserer Kinder, das lebendig macht: Gottes Liebe berührt und verändert uns!

Hierbei sei den rund 30 jungen Darstellern und Darstellerinnen nochmals herzlich gedankt. Sie haben Großartiges geleistet – besonders das lange Stillstehen war herausfordernd!

*Sabine Vogel*

## Die Heilige Nacht im Hier und Jetzt

„Guten Abend und herzlich willkommen in der Heiligen Nacht! Nicht vor 2025 Jahren, sondern JETZT – im Bethlehem des Jahres 2025. Eine Volkszählung bringt alles durcheinander, Maria und Josef suchen verzweifelt ein Zimmer. Kenne ich, denken Sie? Diesmal mit „Bethlehembooking.com“, gehackten Systemen und Hirten ohne Netz!“ Mit dieser lebendigen Einleitung begann das Krippenspiel der Christmette in der Daubringer Kirche.



Elf Schauspielerinnen und Schauspieler brachten die Weihnachtsgeschichte zum Leben: Ein gestresster Wirt („Stroh ja, WLAN nein!“), Hirten, die über TikTok und Gießener Klagen diskutieren, ein Manager mit Gold-Investments, Influencerin Healthy Helena („Weihrauch gegen Pickel!“) und eine Wissenschaftlerin auf Longevity-Mission. Alle folgen dem Stern – ihrem Navi – zur Krippe.

Doch das Kind in der Krippe verändert alles: Dort angekommen, bewirkt das Jesuskind eine tiefe Wandlung: Der Manager erkennt „Geld zählt hier nicht“, die Influencerin verzichtet auf das Selfie, Hirten spüren Wärme ums Herz. Der Engel wendet sich direkt ans Publikum: „Gott spricht jeden von uns an. Gott wird für jeden von uns Mensch!“ Ein Krippenspiel, das die Weihnachtsgeschichte mit unserer Gegenwart verknüpft – und uns zeigt: Gottes Liebe erreicht uns heute genau dort, wo wir stehen!

*Sabine Vogel*



## Posaunenchor Kirchberg

In der Zeit von November bis Dezember hat der Posaunenchor jedes Jahr "Hochsaison". Auch im vergangenen Jahr hatten wir zahlreiche Einsätze. Wir spielten in mehreren Gottesdiensten, am Samstag vor dem 3. Advent im Dorf und auf dem Glühweinfest in Daubringen sowie an Heiligabend in den drei Pflegeheimen von Lollar und Staufenberg.



Das ist für uns jedes Jahr ein sehr berührender Einsatz bei den Senioren und Seniorinnen. Die Freude an unserer Musik, das Mitsingen und die Dankbarkeit der Bewohner\*innen sind sehr erfüllend und zeigen, welche schöne Wirkung Musik hat. Auch sehr besonders war für uns unser kleines Adventskonzert am 6. Dezember in Daubringen. Vor einer gut gefüllten Kirche spielten wir sowohl Adventsklassiker als auch moderne Stücke. Bereits im Oktober haben wir uns auch im letzten Jahr bei einem Probewochenende in Schotten intensiv auf diese Zeit und das Konzert vorbereitet. Dieses Wochenende ist immer wieder eine schöne gemeinsame Zeit, die uns musikalisch voranbringt und Freude - auch neben den Probenzeiten - macht.

Im Januar ließen wir es dann erstmal etwas ruhiger angehen, aber wir haben es uns nicht nehmen lassen, unserer ehemaligen Küsterin Erna Preis

zum 90. Geburtstag ein kleines Ständchen zu spielen. Welch eine Freude für Erna und andere Bewohner\*innen in der Casa Reha in Lollar! Und für uns war es eine Herzensangelegenheit!

Nun bereiten wir uns auf die Osterzeit sowie die Konfirmationen im April vor und schauen auch schon freudig Richtung Mai. Am 31.5. gestalten wir gemeinsam mit dem Gesangverein Harmonie Daubringen einen musikalischen Abendgottesdienst (s. Plakat). Schon jetzt ganz herzliche Einladung dazu. Es grüßt herzlich Euer Posaunenchor!

*Heike Töllich*



## **MUSIKALISCHER ABENDGOTTESDIENST**

**POSAUNENCHOR UND GESANGVEREIN HARMONIE**

**31. MAI 2026 UM 18:00 UHR**

**KIRCHE DAUBRINGEN**

## MÄRZ-MAI 2026

| Datum                                  | Zeit  | Ort    | Gottesdienst                             |
|----------------------------------------|-------|--------|------------------------------------------|
| <b>01.03.</b><br><b>Reminiszere</b>    | 09:30 | GZ/ RH | Pfr. Stein, Kirchenkaffee                |
|                                        | 10:00 | LO     | Pfr. Luipold                             |
| <b>06.03.</b><br><b>Weltgebetstag</b>  | 18:00 | GZ/ ST | WGT-Team                                 |
|                                        | 19:00 | LO     | WGT-Team, Katholische Kirche             |
| <b>08.03.</b><br><b>Okuli</b>          | 10:00 | LO     | Vorstellungs-GD, Konfi-Team              |
| <b>11.03.</b><br><b>Mittwoch</b>       | 18:30 | LO     | Evangelische Kirche, Ök. Passionsandacht |
| <b>15.03.</b><br><b>Lätare</b>         | 10:00 | LO     | Pfr. Luipold                             |
|                                        | 11:00 | DB     | Pfr. Stein, Vikar Simmel                 |
| <b>18.03.</b><br><b>Mittwoch</b>       | 18:30 | LO     | Katholische Kirche, Ök. Passionsandacht  |
| <b>22.03.</b><br><b>Judika</b>         | 11:00 | GZ/ST  | Pfrin. Gräbel-Farnbauer                  |
| <b>25.03.</b><br><b>Mittwoch</b>       | 18:30 | LO     | Evangelische Kirche, Ök. Passionsandacht |
| <b>29.03.</b><br><b>Palmsonntag</b>    | 10:00 | LO     | GemPäd. A. Koob & Team, Familien-GD      |
|                                        | 11:00 | MZ     | Pfrin. Gräbel-Farnbauer, Abendmahl       |
| <b>02.04.</b><br><b>Gründonnerstag</b> | 18:00 | KB     | Pfr. Stein, Tisch-Abendmahl              |
|                                        | 19:00 | LO     | Pfr. Luipold, Tisch-Abendmahl            |

## MÄRZ-MAI 2026

| Datum                                  | Zeit  | Ort   | Gottesdienst                                                                           |
|----------------------------------------|-------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>03.04.<br/>Karfreitag</b>           | 10:00 | KB    | Pfrin. Gräbel-Farnbauer                                                                |
|                                        | 10:00 | LO    | Pfr. Luipold                                                                           |
|                                        | 11:00 | MZ    | Pfr. Stein                                                                             |
| <b>05.04.<br/>Ostersonntag</b>         | 05:45 | LO    | Pfr. Luipold, Treffen am Osterfeuer, Einzug Kirche <b>06:00</b> Uhr mit Osterfrühstück |
|                                        | 06:00 | KB    | Pfr. Stein, Abendmahl, Osterimbiss                                                     |
|                                        | 11:00 | DB    | Pfrin. Gräbel-Farnbauer, Abendmahl, Posaunenchor                                       |
| <b>06.04.<br/>Ostermontag</b>          | 11:00 | GZ/ST | Pfrin. Gräbel-Farnbauer, GemPäd. A. Koob mit Team, GD für Klein & Groß, Osterimbiss    |
| <b>12.04.<br/>Quasimodogeniti</b>      | 09:30 | GZ/RH | Pfr. Stein, Vikar Simmel                                                               |
|                                        | 10:00 | LO    | Pfr. Luipold, Jubelkonfirmation                                                        |
| <b>19.04.<br/>Misericordias Domini</b> | 10:00 | LO    | Pfr. Luipold, Konfirmation                                                             |
|                                        | 10:00 | DB    | Pfr. Stein & Team, Konfirmation, Posaunenchor                                          |
| <b>26.04.<br/>Jubilate</b>             | 10:00 | KB    | Pfrin. Gräbel-Farnbauer & Team, Konfirmation, Posaunenchor                             |
|                                        | 13:00 | KB    | Pfrin. Gräbel-Farnbauer & Team, Konfirmation                                           |
| <b>03.05.<br/>Kantate</b>              | 10:00 | LO    | Pfr. Glänzer                                                                           |
|                                        | 18:00 | MZ    | Vikar Simmel, Pfrin. Gräbel-Farnbauer, Abdm.                                           |
| <b>10.05.<br/>Rogate</b>               | 09:30 | GZ/RH | Pfr. Stein                                                                             |
|                                        | 10:00 | LO    | Pfr. Luipold                                                                           |

| MÄRZ-MAI 2026                      |       |     |                                                                                 |
|------------------------------------|-------|-----|---------------------------------------------------------------------------------|
| Datum                              | Zeit  | Ort | Gottesdienst                                                                    |
| <b>14.05.<br/>Himmelfahrt</b>      | 10:00 | ST  | Burg-GD, Pfrin. Gräbel-Farnbauer                                                |
|                                    | 10:00 | LO  | Pfr. Luipold, Mittagessen                                                       |
| <b>17.05.<br/>Exaudi</b>           | 11:00 | MZ  | Pfr. Glänzer                                                                    |
| <b>24.05.<br/>Pfingstsonntag</b>   | 10:00 | LO  | Pfr. Luipold                                                                    |
|                                    | 11:00 | DB  | Pfrin. Gräbel-Farnbauer                                                         |
| <b>25.05.<br/>Pfingstmontag</b>    | 10:00 | KB  | Pfrin. Gräbel-Farnbauer,<br>Goldkonfirmation, Abendmahl                         |
| <b>31.05.<br/>Trinitatis</b>       | 18:00 | DB  | Pfr. Stein, Musikalischer Abendgottesdienst<br>mit Posaunenchor und GV Harmonie |
| <b>07.06.<br/>1. Sn Trinitatis</b> | 11:00 | MZ  | Pfr. Stein                                                                      |
|                                    | 19:00 | LO  | Pfr. Luipold, Taizé-GD                                                          |
| <b>14.06.<br/>2. Sn Trinitatis</b> | 10:00 | LO  | GemPäd. Koob & Team                                                             |
|                                    | 18:00 | KB  | Pfrin. Gräbel-Farnbauer, Abendmahl                                              |

Veränderungen in den genannten Zeiten sind Zeichen  
einer lebendigen Gemeinde!



# KAR- und Ostergottesdienste

## **Palmsonntag, 29.3.:**

10 Uhr Kirche Lollar Gottesdienst für Groß und Klein,  
Kirchenkaffee im Anschluss

11 Uhr Kirche Mainzlar mit Abendmahl

## **Gründonnerstag, 2.4.: jeweils mit Tischabendmahl**

18 Uhr Kirche Kirchberg und 19 Uhr Kirche Lollar

## **Karfreitag, 3.4.:**

10 Uhr Kirche Kirchberg und Kirche Lollar

11 Uhr Kirche Mainzlar

## **Ostersonntag, 5.4.:**

5.45 Uhr Osterfeuer Kirchplatz Lollar

6 Uhr Osternachts-Gottesdienst mit  
Osterfrühstück

6 Uhr Kirche Kirchberg mit Imbiss

10 Uhr Kirche Daubringen

## **Ostermontag, 6.4.:**

11 Uhr Gemeindezentrum

Staufenberg Gottesdienst für Groß  
und Klein mit Imbiss





# Kinderkirche



## **Kindergottesdienstsamstage im Gemeindezentrum Staufenberg**

Kindergottesdienst ist ein Mal im Monat samstags von 10:00 - 12.00 Uhr.

Betreuungspersonen sind bis 12.30 Uhr im Haus.

Im Gemeindezentrum in der Schubertstraße 11 in Staufenberg treffen sich Kindergarten- und Schulkinder zum Geschichtenhören, Singen, Spielen und Basteln.

## **Unsere nächsten Termine und Themen:**

- |                  |                                                                                                                                                                |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 21.03.2026       | Wir feiern Kinderweltgebetstag,<br>der dieses Jahr aus Nigeria kommt                                                                                           |
| 01. - 02.04.2026 | 10:00 - 14:00 Uhr Osterentdeckertage<br>Gemeindezentrum Staufenberg<br><b>Anmeldung per Mail an <a href="mailto:antje.koob@ekhn.de">antje.koob@ekhn.de</a></b> |
| 06.04.2026       | 11:00 Uhr Gottesdienst für Groß & Klein,<br>Gemeindezentrum Staufenberg                                                                                        |
| 25.04.2026       | Kleine Helden - wir sind nicht zu klein                                                                                                                        |

Spontan Kommen ist möglich. Wir freuen uns aber auch über Anmeldung der Kinder per E-Mail an Gemeindepädagogin Antje Koob ([antje.koob@ekhn.de](mailto:antje.koob@ekhn.de)) bis freitags um 13:00 Uhr vor dem KiGo.

## **Was war los?**

Zum Erzählen der Weihnachtsgeschichte und zum Schmücken des Weihnachtsbaumes kamen die Vorschulkinder der MiKiTa Mainzlar in die Kirche in der Brunnenstraße. Dank unseres Küsters Arno Nadolny war der Baum schon mit Lichterketten versehen, sodass gleich der selbst gebastelte Schmuck dekoriert werden konnte. Ein Blick in die schöne Holzkrippe durfte auch nicht fehlen. Anschließend erklärte Organistin Elke

Weber den wissbegierigen Kindern, wie die Orgel funktioniert und bevor dann der Rückweg angetreten wurde, sangen wir noch Weihnachts- und Winterlieder.

Viele, viele Kinder und auch erwachsene Begleitpersonen trafen sich zu den „Kerzenstunden im Advent“ in Staufenberg und Lollar.

Nach dem Anschauen von Bilderbuchkinos gab es Kekse und es wurde für Weihnachten gebastelt. Auch der Weihnachtsbaum im Gemeindezentrum wurde von den Kindern geschmückt.

Der Kindergottesdienst ist schon wieder gestartet und gemeinsam mit dem Team machten die Kinder sich Gedanken über die Jahreslosung. Gebaut wurde dabei eine neue Welt, wie Gott sie sich ausgedacht hat und wie sie uns gefallen würde.

### **KiGo-Team Staufenberg**

Unser KiGo-Team ist eine bunte Mischung aus jugendlichen und erwachsenen Mitarbeitenden. Gerne können interessierte Menschen bei uns reinschnuppern. Das Team bereitet sich in der Woche vor dem Kindergottesdienst gemeinsam vor. Die Termine werden gemeinsam verabredet.



### **Erwartung - Gottesdienst zum 1. Advent 2025**

Mit einem Gottesdienst für Groß und Klein unter dem Motto „Erwartung“ im Gemeindezentrum Staufenberg eröffnete die Kirchengemeinde Kirchberg in bewährter Weise das neue Kirchenjahr. Im Gottesdienst begegneten uns Maria und Elisabeth als biblische Erzählfiguren, denen das Kindergottesdienst-Team ihre Stimmen liehen. Beide erwarten ein Kind. Maria stimmt vor Freude und Dank ein Lied an. Diesen Lobgesang der Maria brachten uns einige Kindergottesdienst-Kinder durch ihre Untermalung mit Klanginstrumenten näher. Im Anschluss verlasen Ehrenamtliche verschiedener Generationen aus unserer Kirchengemeinde



ihre persönlichen Dankgebete, u.a. für den Wald vor ihrer Haustür. Beim Abendmahl stärkten wir uns bereits im Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst waren alle noch eingeladen zu einem kleinen Imbiss, den der Frauenkreis vorbereitet hatte. Nicht nur kleine Menschen nahmen außerdem freudig das Bastelangebot des Kindergottesdienst-Teams an.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen und mitgefeiert haben, so dass es ein so schöner 1. Advent wurde!

*Jolanda Gräbel-Farnbauer*

## Montagsdamen Mainzlar / Staufenberg

Jeden zweiten Montag ist es soweit: Zeit, dass wir Frauen uns treffen.

Ein besonderes Thema, eine Andacht, Lieder und anderes gehören ebenso zum Programm wie Kaffee und Kuchen.





Wir freuen uns über jede Frau, die an dem einen oder anderen Montag dazukommen möchte. Im letzten Quartal gab es vielerlei Aktivitäten:



Anfang November waren wir im Schwanen Mittagessen.

Ende November fertigten wir mit Christel Neumeier Adventsgestecke an.

Christel hatte alles sehr liebevoll vorbereitet, sodass jede Frau ein individuelles Gesteck mit heimnehmen konnte.







Im Dezember freuten wir uns über den Besuch von Pfarrerin Gräbel-Farnbauer und Organistin Elke Weber bei unserer Weihnachtsfeier.

*Antje Koob*

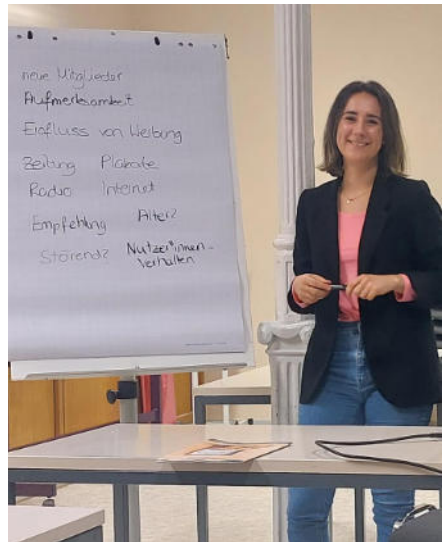
### **Die nächsten Termine:**

- |                   |                                                                                               |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>02.03.2026</b> | Ein Bericht über das Weltgebetstags-Land Nigeria mit Iris Devynk-Junk.                        |
| <b>16.03.2026</b> | Ein sportlicher Nachmittag mit Siggie Fink.                                                   |
| <b>30.03.2026</b> | Wir feiern Passionsandacht mit Pfarrerin Gräbel-Farnbauer                                     |
| <b>13.04.2026</b> | „Vom Klang des Himmels“:<br>Ein Nachmittag zu Hildegard von Bingen mit Referentin Carola Geck |
| <b>27.04.2026</b> | Wir singen Frühlingslieder mit Elke Weber                                                     |
| <b>11.05.2026</b> | Thema noch offen                                                                              |
| <b>26.05.2026</b> | Ausflug zum Lern-und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen (Dienstag)                        |

## Frauenkreis Mainzlar

Zwei interessante Veranstaltungen bereicherten den Frauenkreis zum aktuellen Thema „Werbung“.

Am **11.11.2025** referierte Lena Ofenloch, Digital Marketing Managerin bei FAZ Business Media, dem Fachverlag der FAZ für Finanzen und Wirtschaft, zum Thema: Gekauftes Glück - Wie Werbung uns (ver)führt. Im Rahmen eines interaktiven Vortrages erfuhren wir, was Werbung ist und wie sie uns beeinflusst. Werbung ist jede Form der Kommunikation mit Verkaufsabsicht, während der Journalismus neutrale Informationen liefert und die PR (Public Relations = Öffentlichkeitsarbeit) für die Darstellung eines öffentlichen Bildes von Unternehmen verantwortlich ist. Werbung dient vordergründig der Beeinflussung unseres Konsumverhaltens, um den Absatz von Produkten zu steigern, die Bekanntheit zu erhöhen und das Image der Marke zu festigen. Lena Ofenloch machte uns anhand verschiedener Beispiele deutlich, wie durch Werbung Aufmerksamkeit erzeugt wird, Bedürfnisse geweckt werden und durch entsprechende Wiederholungen wir als Kunden langfristig an bestimmte Produkte gebunden werden. Wenn uns im Grunde genommen auch einiges bereits bekannt war, wurde uns durch Lena Ofenloch die Beeinflussung von Werbung an diesem Abend nochmals anschaulich verdeutlicht und sehr präsent gemacht.



Am **16.1.2026** besuchten wir die Stiftung Marburger Medien, die 1925 als Blätter-Mission für den Glaubensdienst gegründet und von Leonhard Eckart geleitet wurde. Das Motto der 100 Jahre alten Stiftung lautet: Einfach Glauben teilen - damit Menschen wieder Hoffnung haben. Zusprechende, gewinnende Botschaften werden mit dem Ziel „Wachsen im Glauben“ vermittelt. Einladen nicht belehren steht im

Vordergrund. Es wird ein konfessionsübergreifendes, vielseitiges Sortiment christlicher Medien angeboten, wie z. B. Karten, Magazine, Flyer u.v.m. Die fast ausschließlich spenden-finanzierte Stiftung bewegt jährlich knapp 4 Millionen Euro und beschäftigt aktuell rund 30 Mitarbeitende. Nach einem theoretischen Input und einer Fragerunde erlebten wir eine Führung durch das Haus; im Anschluss durften wir das vielseitige Angebot der Stiftung im Keller durchstöbern und uns auf Spendenbasis damit bedienen.



Nun sieht der Frauenkreis gespannt dem Abend mit der Öffentlichkeitsbeauftragten des Dekanates Gießener Land, Frau Patricia Luft, am

**Dienstag, dem 31.03.2026 um 19:00 Uhr**

im Gemeindesaal Mainzlar (Brunnenstraße 15), entgegen.

*Marita Erb-Marondel*

## Es wurden getauft:

Matilda Scholz



## Es verstarben:



|                                  |              |            |
|----------------------------------|--------------|------------|
| Angelika Hormann, geb. Schrey    | im Alter von | 83 Jahren  |
| Christine Wild, geb. Busch       | im Alter von | 65 Jahren  |
| Günther Reich                    | im Alter von | 85 Jahren  |
| Hartmut Schäfer                  | im Alter von | 72 Jahren  |
| Hilde Gierhardt, geb. Henkel     | im Alter von | 83 Jahren  |
| Waltraud Tworuschka, geb. Becker | im Alter von | 82 Jahren  |
| Heda Oppen, geb. Slabihoudova    | im Alter von | 75 Jahren  |
| Dieter Dugall                    | im Alter von | 73 Jahren  |
| Rolf Starck                      | im Alter von | 87 Jahren  |
| Wilhelmine Sauer, geb. Schmidt   | im Alter von | 100 Jahren |

## Wir gratulieren:

### März

|                                   |          |             |
|-----------------------------------|----------|-------------|
| Erika Leib, geb. Heibertshausen   | 86 Jahre | Staufenberg |
| Hildegard Erb, geb. Sauer         | 91 Jahre | Mainzlar    |
| Klaus Oppen                       | 87 Jahre | Daubringen  |
| Karin Killian, geb. Heyer         | 83 Jahre | Daubringen  |
| Margarete Kern, geb. Sommer       | 89 Jahre | Staufenberg |
| Irmgard Geißler, geb. Koch        | 87 Jahre | Staufenberg |
| Lilli Fischer, geb. Schäfer       | 88 Jahre | Daubringen  |
| Micheline Stephani, geb. Clerisse | 87 Jahre | Daubringen  |
| Henni Stache, geb. Jakobi         | 86 Jahre | Staufenberg |
| Gerda Wack, geb. Friedl           | 85 Jahre | Daubringen  |
| Erna Oschinski                    | 94 Jahre | Staufenberg |
| Anna Starck, geb. Starck          | 85 Jahre | Mainzlar    |
| Günther Scholz                    | 86 Jahre | Staufenberg |

## April

|                                   |          |             |
|-----------------------------------|----------|-------------|
| Günter Kullick                    | 83 Jahre | Staufenberg |
| Richard Bingel                    | 89 Jahre | Mainzlar    |
| Werner Schultheis                 | 90 Jahre | Daubringen  |
| Friedel Diehl                     | 80 Jahre | Daubringen  |
| Karin Rink, geb. Dornbusch        | 84 Jahre | Staufenberg |
| Elke Weber, geb. Wisker           | 82 Jahre | Mainzlar    |
| Inge Vogel, geb. Groß             | 87 Jahre | Mainzlar    |
| Günter Müller                     | 85 Jahre | Mainzlar    |
| Ingeburg Schneider, geb. Arnold   | 80 Jahre | Mainzlar    |
| Roswitha Walther, geb. Picard     | 81 Jahre | Daubringen  |
| Margitta Reif, geb. Klingbeil     | 87 Jahre | Daubringen  |
| Elfriede Stephan, geb. Pfaff      | 81 Jahre | Mainzlar    |
| Engelhard Fuchs                   | 86 Jahre | Daubringen  |
| Albert Becker                     | 85 Jahre | Mainzlar    |
| Hilde Vogel, geb. Benner          | 90 Jahre | Daubringen  |
| Helga Schwarz, geb. Becker        | 93 Jahre | Mainzlar    |
| Rosemarie Zecher, geb. Hums       | 85 Jahre | Staufenberg |
| Rosemarie Fuchs, geb. Braun       | 80 Jahre | Staufenberg |
| Ulrike Hardenbicker, geb. Olemotz | 83 Jahre | Daubringen  |
| Hans Jürgen Rinker                | 80 Jahre | Daubringen  |
| Günter Petter                     | 85 Jahre | Mainzlar    |
| Werner Michel                     | 80 Jahre | Daubringen  |
| Marga Müller, geb. Lemmer         | 85 Jahre | Mainzlar    |

## Mai

|                                 |          |             |
|---------------------------------|----------|-------------|
| Christa Nürnberger, geb. Wallon | 85 Jahre | Staufenberg |
| Renate Scheftner, geb. Riehm    | 82 Jahre | Staufenberg |
| Helga Leithäuser, geb. Weisbrod | 84 Jahre | Staufenberg |
| Ursula Lenhard, geb. Spaar      | 81 Jahre | Mainzlar    |
| Wolfgang Robeck                 | 88 Jahre | Daubringen  |
| Erika Hess, geb. Kraft          | 87 Jahre | Staufenberg |
| Lothar Fuchs                    | 83 Jahre | Staufenberg |
| Rolf Dern                       | 86 Jahre | Mainzlar    |
| Carla Pfeiffer, geb. Kautz      | 84 Jahre | Mainzlar    |
| Gerlinde Klöß, geb. Brückmann   | 90 Jahre | Daubringen  |
| Walter Erb                      | 93 Jahre | Mainzlar    |
| Doris Braun, geb. Gatz          | 80 Jahre | Staufenberg |



|                              |          |             |
|------------------------------|----------|-------------|
| Anneliese Mohr, geb. Stanzel | 82 Jahre | Daubringen  |
| Harald Samland               | 87 Jahre | Staufenberg |
| Horst Grölz                  | 84 Jahre | Mainzlar    |
| Erhard Stein                 | 86 Jahre | Mainzlar    |
| Doris Deibel, geb. Wagenbach | 85 Jahre | Daubringen  |
| Otto Noppes                  | 86 Jahre | Daubringen  |
| Herta Mohr, geb. Weimer      | 94 Jahre | Daubringen  |
| Brigitte Thanner, geb. Lenz  | 84 Jahre | Daubringen  |
| Dieter Spaar                 | 83 Jahre | Mainzlar    |

## **Ansprechpartner\*innen**

### **Organist\*innen**

|                    |                |               |
|--------------------|----------------|---------------|
| Kirchberg:         | Karsten Knorre | 0176-63471060 |
| Alle anderen Orte: | Elke Weber     | 06406-3421    |

### **Gruppen & Kreise**

|                                  |                       |               |
|----------------------------------|-----------------------|---------------|
| Besuchsdienst:                   | Christine Bauer       | 06406-74937   |
|                                  | Sabine Grölz-Krug     | 06406-8300577 |
| Frauenkreis:                     | Marita Erb-Marondel   | 06406-73644   |
| Kindergottesdienst:              | Antje Koob            | 06406-9090771 |
| Montags-Damen:                   | Petra Hahn-Kohlberger | 06406-71901   |
| Posaunenchor:                    | Heike Töllich         | 06406-831261  |
| Sibared:                         | Marion Jammer         | 06406-1772    |
| Singkreis/<br>ev. Kirche Lollar: | Dorotea Pavone        | 06407-9096491 |

### **Ausschüsse**

|                   |                    |              |
|-------------------|--------------------|--------------|
| Bauausschuss:     | Peter Lich         | 06406-901799 |
| Jugendvertretung: | Michaela Handloser | 06406-74999  |

### **Beerdigungskaffee**

|              |               |              |
|--------------|---------------|--------------|
| Daubringen:  | Marion Jammer | 06406-1772   |
|              | Gerda Wack    | 06406-72901  |
| Staufenberg: | Bianca Deibel | 0170-5443066 |

### **Fahrdienst zu Gottesdiensten**

|            |              |               |
|------------|--------------|---------------|
| Alle Orte: | Maya Schmitt | 0176-57773216 |
|------------|--------------|---------------|

## **In unseren Kirchen werden konfirmiert:**

### **Konfirmation am 19. April in Daubringen**

|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| Samara Ghirmay           | Gießener Str. 22      |
| Emil Handloser           | Heidstr. 9            |
| Luca Heßler              | Lumdatalstr. 11       |
| Emil Krombach            | Alten-Busecker-Str. 5 |
| Ella Schmid              | Im Steingarten 3      |
| Hope Liesel Sprenger     | Großgasse 34          |
| Ashley Samantha Wehrheim | An der Waldschule 3   |
| Benjamin Zahn            | Ostpreußenstr. 12     |

### **Konfirmation am 19. April in Lollar**

|                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| Emma Birkenfelder    | Gießener Str. 75         |
| Tim Noah Kehr        | Heinrich-Schmidt-Str. 18 |
| Joel Leandro Kehr    |                          |
| Janice Cornelia Mohr | Paulusgarten 3           |
| Robin Schmitz        | Lumdagarten 5            |
| Janne Matthis Spuck  | Kirchstr. 47             |
| Jan Trelenberg       | Lärchenweg 11            |



## Konfirmation am 26. April im Kirchberg

|                            |                         |             |
|----------------------------|-------------------------|-------------|
| Nele Beckmann              | Breslauer Str. 6        |             |
| Ruttershausen              |                         |             |
| Maik Domenik Gerber        | Lollarer Str. 10        | Staufenberg |
| Aurora Gutowski            | Friedrich-Ebert-Str. 24 | Allendorf   |
| Laura Kathleen Halt        | Am Schiffenweg 3        | Staufenberg |
| Noel Hess                  | Amselweg 18             | Staufenberg |
| Hanna Lemp                 | Hauptstr. 17            | Treis       |
| Josefine Moos              | Göllingsweg 2b          | Mainzlar    |
| Hannah Noll                | An der Mooseburg 15     | Staufenberg |
| Laura Noll                 | An der Mooseburg 15     | Staufenberg |
| Nils Johann Oßwald         | Richard-Wagner-Str. 25  | Staufenberg |
| Leni-Sophia Pieh           | Ruttershäuser Weg 6     | Staufenberg |
| Benedikt Prinz             | Mohnstrauch 29          | Staufenberg |
| Nino André Reichel         | Höllenbachstr. 1a       | Odenhausen  |
| Carlotta Rodrigues Fonseca | Brunnenstr. 14a         | Mainzlar    |
| Luisa Marlen Scholz        | Rosenweg 8              | Staufenberg |
| Cya-Zouryn Schumann        | Obergasse 9             | Staufenberg |
| Lena Trittin               | Im Brühl 3              | Mainzlar    |
| Mika-Finn Volpert          | Grabenstr. 20           | Staufenberg |
| Lia Malie Wagner           | Joseph-Haydn-Str. 13    | Staufenberg |
| Lea Willert                | Rosenweg 3              | Staufenberg |

Die Kirchenvorstände  
wünschen Euch alles Liebe und  
Gute für Euren weiteren  
Lebensweg!

## Krippenspiel Lollar

Vierzehn Kinder und ihre Betreuerinnen trafen sich nach den Herbstferien wöchentlich zur Probe für das Krippenspiel an Heiligabend in der Kirche Lollar. Ehrenamtlich unterstützte Käthe Höcher die Gruppe.



Mit auf dem Programm stand auch das Einüben von drei Liedern mit Organistin Elke Happel. In den Szenen standen ganz klassisch die Herbergssuche von Maria und Josef, die Verkündigung der Engel an die Hirten und der Besuch der Weisen beim Jesuskind im Mittelpunkt.

### Der nächste Gottesdienst für Groß & Klein:

29. März 2026 (Palmsonntag)  
um 10:00 Uhr  
in der Kirche Lollar.



### Termine Regenbogenland

Samstag, den 07.03.  
Samstag, den 21.03.  
jeweils von 10:00 -12:00 Uhr  
Donnerstag, den 26.03.  
von 16:00 - 18:00 Uhr

## „Walk“ and „Talk“ - Weihnachtsweg am Hangelstein

Wie angekündigt erkundeten wir am 28.12.2025 den Weihnachtsweg am Hangelstein. Dieser Weg wurde, wie auch in den Vorjahren, durch die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Gießen Nord mit vielen schönen Stationen angelegt.



Wir trafen uns dazu nach dem Gottesdienst um 11:00 vor der evangelischen Kirche in Lollar zum „Walk“ and „Talk“.

Wie auch in 2024 wanderten wir bei trockenem, kühlem Wetter in gemütlichem Tempo die ca. 5-6 km lange Strecke. Es ging vorbei am Lollarer Waldschwimmbad und der Grillhütte, über die Fußgängerbrücke der Autobahn und durch das „Gatter“ bis zum Restaurant Irodion.



Die Wanderung stand wieder unter dem Motto "Walk and Talk". Fast alle Teilnehmer kannten sich noch aus dem vergangenen Jahr. Dadurch ergaben sich ganz automatisch nette Unterhaltungen beim Wandern. Wir sammelten am Waldschwimmbad und am „Gatter“ noch verlorene Schäfchen auf und die Gruppe

bestand aus 17 Erwachsenen, vier Kindern und zwei Hunden.



Wie geplant kamen wir gegen 12:30 im Restaurant Irodion an, trafen dort die „Fahrer“ und ließen uns zusammen das leckere Essen schmecken. Frisch gestärkt ging es danach in Richtung des Weihnachtsweges am Hangelstein, in der Nähe des „Waldfriedens“. Gemeinsam erkundeten wir die liebevoll angelegten Stationen. Es gab geschmückte Bäume zu bestaunen und verschiedenste Krippen. An manchen Stationen konnte man selbst aktiv werden oder auch Musik abhören. Wir hatten großes Glück, denn an einer Station, mitten im Wald, gab es sogar Live-Musik. Zwei Trompeter luden zum Mitsingen von Weihnachtsliedern ein. Es war ein sehr abwechslungsreicher Weg, der mit Sicherheit viele Arbeitsstunden der Organisatoren benötigt hat. Nach der ausgiebigen Besichtigung der Stationen machten wir uns wieder auf den Heimweg, teils zu Fuß, teils mit dem Auto, so wie jeder es wollte. Zusammenfassend hat es mir wieder Spaß gemacht, die Mini-Organisation zu übernehmen und während der Wanderung mich mit so vielen netten Menschen unterhalten zu haben.

*Dieter Petter*



## Konfitag Frieden

Zum Konfitag mit dem Thema „Peace - Suche den Frieden und jage ihm nach“, versammelten sich erstmals am 22.11.25 alle Konfis aus dem Nachbarschaftsraum von Lollar-Ruttershausen bis Londerf.



Gemeinsam mit Konfi-Teamern, Ehren- und Hauptamtlichen arbeiteten die Jugendlichen an sechs Stationen. „Was ist eigentlich konkret Frieden?“, „Beginnt Frieden bei mir?“, „Wie wünsche ich mir eine friedliche Welt“, „Wer leidet, wenn Frieden fehlt?“, „Welche Friedenssymbole gibt es?“, „Was sagt Gott eigentlich zu Krieg und Frieden?“.

Für das leibliche Wohl sorgten die teilnehmenden Kirchengemeinden. Musikalisch wurden wir durch Organistin Elke Happel begleitet.

*Antje Koob*

## Jugendtreff



Jugendtreff für Jugendliche ab dem Konfialter ist montags alle 14 Tage von 19-21 Uhr im Gemeindehaus Lollar mit Jugendmitarbeiterin Lea Klamm. Dort könnt ihr kickern, Billard spielen, kochen oder euch einfach nur treffen.

In den letzten Wochen war einiges los:

In der Weihnachtszeit haben wir gemeinsam Plätzchen gebacken – Teig kneten, ausstechen, naschen und natürlich zusammen genießen.

An den anderen Abenden wurde viel gequatscht, gelacht und gespielt. Am Kickertisch und beim Billard ging es manchmal richtig spannend zu, zwischendurch blieb aber immer Zeit für ruhige Gespräche.



*Lea Klamm*

## Jugendkirchentag

Alle zwei Jahre findet es statt: Das Jugendfestival

### „Jugendkirchentag“

und dieses Jahr ganz in unserer Nähe, nämlich in Alsfeld. Wir fahren mit der neuen Konfi-Gruppe hin vom

**Freitag, 5. Juni bis Samstag, 6. Juni.**

Auch die aktuellen Konfirmanden und Konfirmandinnen sind eingeladen sich der Fahrt anzuschließen. Anmeldung unter:

**[antje.koob@ekhn.de](mailto:antje.koob@ekhn.de)**

*Antje Koob*

## Frühstückstreff



„Dich schickt der Himmel“ war das Motto des Frühstückstreffs am 31. Januar 2026, zu dem „der Himmel“ viele Besucher geschickt hatte. Die Besucher erfreuten sich an der originellen, zum Thema passenden Tischdekoration, den kurzweiligen Impulsen zum Tagesmotto und dem reichhaltigen und abwechslungsreichen Frühstücksbuffet, das auch für die unerwartet große Besucherzahl ausreichend war.

*Tanja Klinkel*





## Musikalische Abendandacht

„... der Tag trägt nun sein Abendkleid...“, mit diesem Lied stimmte der Lollarer Frauenchor Cantamus am 18.01. die Kirchenbesucher ein auf eine Musikalische Abendandacht mit Abendliedern, Friedensliedern und Texten.



Die Dekanatskirchenmusikerin Dorotea Pavone hatte die Musikstücke treffend ausgewählt. Sie dirigierte und begleitete den Chor einfühlsam wie stets. Geschichten, Gedanken und Gebete zum Thema Frieden waren von den Sängerinnen vorbereitet und vorgetragen worden.



Den Zuhörerinnen und Zuhörern schien es gut zu gefallen, sie spendeten kräftigen Applaus.

*Christel Neumeier*





## Café Teil:Zeit

18. Januar 2026 - an diesem Wintersonntag war das erste Mal im neuen Jahr Café Teil: Zeit wieder angesagt.

War das Wetter auch winterlich und kalt ab 15.00 Uhr trafen sich jung und auch noch nicht so alt; aus 25 Frauen und 6 Männern bestand die Schar, die am Sonntagnachmittag ins Evangelische Gemeindezentrum Lollar gekommen war, zum gemütlichen Plausch bei Tee, Kaffee und Kuchen mit Gedankenaustausch und guten Gesprächen zu versuchen, einander zuzuhören und vom Alltag zu entspannen, bei so lecker aussehenden Bäcker/innen Lieblingskuchen, man könnte alle durchversuchen, weil sie eine Augenweide sind: Mandarinenfrischkäse-, saftiger Mohnkuchen, Kirschentorten und andere Sorten, zu genießen an schön eingedeckten Tischen: eine Menge Arbeit, mit viel Liebe gestaltet, es wird von uns in guter Erinnerung behalten.

Dankeschön zu sagen fällt gar nicht schwer für zwei erholsame Stunden der Anregungen und mehr; durch gute Gemeinschaft - im Herren und geschwisterlichen Liebe - konnten wir entspannen unsere Akkus aufladen und uns ganz herzlich für diese Möglichkeit bei dem Organisationsteam und allen Helfer/innen bedanken.



*Karin von der Burg aus Wetzlar  
z.Z.. als Gast in Lollar*



## Gemeindeausflug 30.05.2026

Wie in den vergangenen Jahren laden wir recht herzlich ein zum diesjährigen Gemeindeausflug, der uns in diesem Jahr in die unbekannten Lollarer evangelischen Kirchen führen wird.

Es handelt sich um die Kirchen in Odenhausen und Salzböden, die - obwohl sie im Lollarer Stadtgebiet liegen, zur Rheinischen Landeskirche gehören.

Für die **Anreise** haben wir uns zwei Möglichkeiten überlegt: Wer mag kann sich einer **Fahrradgruppe** anschließen **oder** ganz bequem mit dem **Auto** zu den Kirchen kommen.

Für ein gemeinsames Gruppenbild der Mitreisenden treffen wir uns alle am Samstag, dem 30. Mai um 15:00 Uhr auf dem Kirchenvorplatz in Lollar. Mit ein wenig Vorsprung starten die Radler und der erste Kirchenbesuch mit Führung und Andacht findet um 15:30 Uhr in Odenhausen statt. Die zweite Kirchenbesichtigung mit Andacht findet dann um 16:30 Uhr in Salzböden statt. Danach kehren wir ein in der Pizzeria „Da Gioia“, um den Tag bei gutem Essen, Getränken und Gesprächen ausklingen zu lassen.

### **Zeitlicher Ablauf**

**15:00 Uhr Abfahrt Evang. Kirche Lollar**

**15.30 Uhr Besichtigung Ev. Kirche Odenhausen mit Führung**

**16.30 Uhr Besichtigung Ev. Kirche Salzböden mit Führung**

**17.30 Uhr Restaurant „Da Gioia“**

Zur besseren Organisation und Tischreservierung bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro unter Tel.: 06406-1806.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie mit dem Rad oder Auto kommen und wieviele Personen Sie im Auto mitnehmen können.

**Der Gottesdienst am 31. Mai entfällt und wir laden Sie zum musikalischen Abendgottesdienst um 18:00 Uhr nach Daubringen ein!**

*Andreas Luipold*

## Es wurden getauft:

31.08.2025    Theo Schnaut im Stadtpark Wieseckau



## Es verstarben:



|                                    |              |           |
|------------------------------------|--------------|-----------|
| Wilhelm Gerholt Schneider          | im Alter von | 86 Jahren |
| Inge Leinweber, geb. Hofmann       | im Alter von | 91 Jahren |
| Walter Franz Prax                  | im Alter von | 88 Jahren |
| Anna Margarete Gsödl, geb. Becker  | im Alter von | 95 Jahren |
| Marlene Monika Giebisch, geb. Muth | im Alter von | 82 Jahren |

## Wir gratulieren:

### März

|        |                    |           |
|--------|--------------------|-----------|
| 01.03. | Edeltraut Ruppel   | 85 Jahre  |
| 05.03. | Rosemarie Dietz    | 86 Jahre  |
| 08.03. | Norbert Neumann    | 86 Jahre  |
| 10.03. | Ortrud Schmidt     | 82 Jahre  |
| 13.03. | Irmgard Krombach   | 86 Jahre  |
| 13.03. | Richard Müller     | 90 Jahre  |
| 13.03. | Erna Kraft         | 92 Jahre  |
| 16.03. | Gertraud Arnold    | 95 Jahre  |
| 16.03. | Inge Rötering      | 95 Jahre  |
| 17.03. | Armin Hofmann      | 101 Jahre |
| 17.03. | Christel Eldner    | 86 Jahre  |
| 17.03. | Margarete Vierhaus | 92 Jahre  |
| 17.03. | Irina Burtseva     | 87 Jahre  |
| 18.03. | Gerald Christian   | 80 Jahre  |
| 18.03. | Gisela Hofmann     | 88 Jahre  |

|        |                   |          |
|--------|-------------------|----------|
| 20.03. | Theodor Schulz    | 85 Jahre |
| 23.03. | Paul Wendt        | 87 Jahre |
| 23.03. | Evelin Hahn       | 91 Jahre |
| 24.03. | Karl-Heinz Jung   | 90 Jahre |
| 24.03. | Manfred Kraft     | 82 Jahre |
| 25.03. | Rudolf Dost       | 88 Jahre |
| 25.03. | Julia Makowski    | 82 Jahre |
| 26.03. | Ekkehard Köhler   | 92 Jahre |
| 26.03. | Winfried Menges   | 87 Jahre |
| 29.03. | Lore Wissemann    | 89 Jahre |
| 30.03. | Hannelore Bischof | 89 Jahre |

## April

|        |                       |          |
|--------|-----------------------|----------|
| 03.04. | Rosemarie Neumann     | 81 Jahre |
| 06.04. | Inge Prax             | 86 Jahre |
| 06.04. | Hildegard Haim        | 97 Jahre |
| 08.04. | Ilse Beckmann         | 82 Jahre |
| 08.04. | Hermann Gerstenkorn   | 83 Jahre |
| 11.04. | Sonja Goldschmidt     | 86 Jahre |
| 12.04. | Renate Sahn           | 88 Jahre |
| 13.04. | Marie Hilbig          | 97 Jahre |
| 17.04. | Renate Grote          | 81 Jahre |
| 17.04. | Arnold Makowski       | 85 Jahre |
| 18.04. | Ingrid Wilker         | 91 Jahre |
| 18.04. | Herta Herzberger      | 87 Jahre |
| 19.04. | Elge Schwalm          | 88 Jahre |
| 20.04. | Renate Marlies Sommer | 86 Jahre |
| 21.04. | Helmut Machelett      | 86 Jahre |
| 21.04. | Hilde Wießner         | 82 Jahre |
| 21.04. | Gerd Skoruppa         | 81 Jahre |
| 21.04. | Irmgard Droß          | 87 Jahre |

|        |                     |          |
|--------|---------------------|----------|
| 23.04. | Volker Eisele       | 84 Jahre |
| 24.04. | Brigitte Körber     | 84 Jahre |
| 25.04. | Erwin Großhaus      | 88 Jahre |
| 27.04. | Lidia Nagel         | 80 Jahre |
| 28.04. | Ernst Ludwig Becker | 80 Jahre |
| 29.04. | Karl Heinz Muth     | 87 Jahre |

## Mai

|        |                      |          |
|--------|----------------------|----------|
| 01.05. | Helga Peller         | 92 Jahre |
| 01.05. | Marta Kraft          | 99 Jahre |
| 01.05. | Helmuth Römer        | 91 Jahre |
| 02.05. | Giesela Otto         | 89 Jahre |
| 05.05. | Heidemarie Peichl    | 84 Jahre |
| 12.05. | Ingeborg Gerstenkorn | 81 Jahre |
| 16.05. | Lothar Krieg         | 86 Jahre |
| 17.05. | Anna Maria Schäfer   | 92 Jahre |
| 20.05. | Elisabeth Schlünz    | 94 Jahre |
| 20.05. | Irene Petry          | 88 Jahre |
| 21.05. | Agnes Hillgärtner    | 87 Jahre |
| 22.05. | Sigrid Weber         | 89 Jahre |
| 22.05. | Anni Hofmann         | 86 Jahre |
| 23.05. | Elfriede Hasselbach  | 92 Jahre |
| 23.05. | Lydia Momberger      | 88 Jahre |
| 23.05. | Klaus Neumann        | 81 Jahre |
| 24.05. | Hannelore Thimm      | 80 Jahre |
| 24.05. | Charlotte Wiesler    | 96 Jahre |
| 26.05. | Paula Peter          | 86 Jahre |
| 27.05. | Amalia Traut         | 88 Jahre |
| 29.05. | Manfred Schäfer      | 89 Jahre |



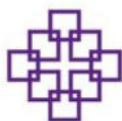
## **Ansprechpersonen**

|                                    |                                                      |                 |
|------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>Organistin:</b>                 | E. Happel                                            | 06406-2750      |
| <b>Pfadfinder:</b>                 |                                                      |                 |
| <b>Meute:</b>                      | U. Schnepf                                           | 06406-764 87    |
| <b>Sippe/Gilde:</b>                | C. Blank-Schnepf<br>constanze.blank@gmx.de           |                 |
| <b>Jugendtreff:</b>                | L. Klamm<br>lea-alexandra.klamm@ekhn.de              | 0176-471 873 49 |
| <b>KiGo-Regenbogenland:</b>        | U. Hanstein                                          | 06406-908 889   |
| <b>Spielkreis:</b>                 | A. Gleiß                                             | 06406-833 705   |
| <b>Kirchenchor &amp; Cantamus:</b> | D. Pavone<br>dorotea.pavone@ekhn.de                  | 06407-909 640 1 |
| <b>Männerkochgruppen:</b>          |                                                      |                 |
| „Götterspeise“:                    | M. Fischer<br>markus-fischer@email.de                | 06406-738 92    |
| „Huckebein“:                       | T. Baumgart<br>baumgartthomas3@gmail.com             |                 |
| <b>Strick-Café:</b>                | H. Riedel<br>maeuseburg64@gmail.com                  |                 |
| <b>Diakoniestation:</b>            | Christine Wilhelm<br>info@diakoniestation-lumdata.de | 06406-1692      |
| <b>Seniorenheime:</b>              | Pfr. M Teichmann,<br>merten.teichmann@ekhn.de        | 0641-944 699 22 |
| <b>Telefonseelsorge:</b>           | 0800-111 0 111                                       |                 |

# TRAUER- CAFÉ

NÄCHSTE TERMINE:  
23.2., 23.3., 20.4., 18.5.  
JE 16 UHR  
GEMEINDEZENTRUM  
STAUFENBERG  
(SCHUBERTSTR. 11)

Eine kleine Runde Trauernder trifft sich  
monatlich mit Pfarrerin Jolanda  
Gräßel-Farnbauer zum gemeinsamen  
Austausch. Andere Trauernde sind  
immer herzlich willkommen!



EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
KIRCHBERG



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Lollar

vom 5. März bis 8. März 2026

Abgabestelle:

Pfarrhaus  
hintere Garage  
Daubringer Straße 55  
35457 Lollar

jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr

### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

**v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



## Geheimzeichen Kreuz

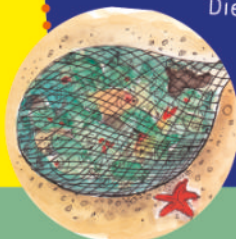
Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

## Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS. Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Ansprechpersonen/Adressen

## Evangelisches Pfarramt Lollar

Evangelisches Pfarramt Lollar

### Gemeindebüro Lollar

Daubringer Str. 55

Montag - Donnerstag , 9.00-12.00 Uhr

Tanja Klinkel

Tel.: 06406-1608

[kirchengemeinde.lollar@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.lollar@ekhn.de)

### Küster/Hausmeister

Erwin Rühl

Tel.: 06408 547 617

[erwin.ruehl@t-online.de](mailto:erwin.ruehl@t-online.de)

### Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Pfr. Andreas Luipold

[andreas.luipold@ekhn.de](mailto:andreas.luipold@ekhn.de)

## Evangelisches Pfarramt Kirchberg

### Evangelisches Pfarramt Kirchberg

#### Gemeindebüro

Brunnenstr. 15

Dienstag 10:00-12:00 Uhr

Mittwoch 11:00-13:00 Uhr

Donnerstag 16:00-17:30 Uhr

Freitag 10:00-12:00 Uhr

Sabine Rehlich und Ursula Ott

Tel.: 06406-5399

[kirchengemeinde.kirchberg@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.kirchberg@ekhn.de)

#### Küster

**Daubringen:** M. Jammer, Tel.: 06406-1772

**Kirchberg:** H. Weber, Tel.: 0179-2583119

**Mainzlar:** Fam. Nadolny, Tel.: 0174-959 344 9

#### Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Klaus Felgenhauer

Tel.: 0171 -567 016 1

## Evangelisches Pfarramt Kirchberg-Ruttershausen

#### Gemeindebüro

Hellenberg Str. 5

Dienstag 14:00-17:00 Uhr

Mittwoch 15:00-17:00 Uhr

Ursula Ott

06406-730 21

[kirchengemeinde.kirchberg-ruttershausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.kirchberg-ruttershausen@ekhn.de)

#### Küster

R. Patzelt, Tel. 0151-581 307 60

#### Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Silvia Schulz Otto

Tel.: 0171-502 820 1

## Verkündigungsteam

**Pfrin. J. Gräßel-Farnbauer**, 0151-627 150 14

[Jolanda.graessel-farnbauer@ekhn.de](mailto:Jolanda.graessel-farnbauer@ekhn.de)

**Pfr. A. Luipold**, 0163-173 400 5

[Andreas.luipold@ekhn.de](mailto:Andreas.luipold@ekhn.de)

**Pfr. T. Stein**, 06406-774 72

[Traugott.stein@ekhn.de](mailto:Traugott.stein@ekhn.de)

**GemPädin. A. Koob**, 06406-909 077 1

[Antje.Koob@ekhn.de](mailto:Antje.Koob@ekhn.de)

**DekKant. D. Werner**, 0176-363 528 97

[Daniela.werner@ekhn.de](mailto:Daniela.werner@ekhn.de)

**Pfr. V. Nies**, 0160-92247472

[Volker.nies@ekhn.de](mailto:Volker.nies@ekhn.de)

**Pfr. W. Glänzer**, 06407-950 771

[Wolf.glaenger@ekhn.de](mailto:Wolf.glaenger@ekhn.de)

**Pfr. F. Leissler**, 06407-405 893 1

[Frank.leissler@ekhn.de](mailto:Frank.leissler@ekhn.de)

**Pfr. M Teichmann**, 0641-944 699 22

[merten.teichmann@ekhn.de](mailto:merten.teichmann@ekhn.de)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

